



# Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

---

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

---

**Mitteilungsnummer:** 064

**Datum:** 10. Juni 2011

Am 13. Juni 2011 / Pfingstmontag ist Mühlentag

## **Sieben Mühlen aus dem Landkreis Börde machen mit**

Die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) führt am 13. Juni 2011 (Pfingstmontag) bundesweit den Deutschen Mühlentag durch. Die Auftaktveranstaltung wird an der Obermühle in Borken-Kerstenhausen (Schwalm-Eder-Kreis, Hessen) stattfinden. Der dortige Ministerpräsident hat die Schirmherrschaft übernommen. Der 18. Deutsche Mühlentag wird dort durch den Präsidenten der Deutschen Mühlengesellschaft, Dipl.-Ing. Erhard Jahn aus Wolmirstedt, eröffnet.

Der Präsident der DGM betont vorab in seinem Grußwort:

„Die Erhaltung von Wind- und Wassermühlen als historische Bauzeugen unserer technischen und wirtschaftlichen Entwicklung über viele Jahrhunderte erfreut sich in der Öffentlichkeit eines fortwährend wachsenden Interesses. Dies beweisen die am Deutschen Mühlentag teilnehmenden Mühlen, deren Zahl sich seit 1994 mehr als verdoppelt hat. Sie bieten den interessierten Besuchern eine Vielfalt von Unterhaltung und Aktivitäten. Nicht selten finden in geöffneten Mühlen Ausstellungen statt und werden Gegenstände des ehemaligen Müllerhandwerks gezeigt, die einen Einblick in die Mühlentechnik verflossener Jahre vermitteln... Jede Mühle hat ihre besondere Geschichte. Nie geht es dabei um das Vermahlen von Korn. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte mehr als 160 produktive Verwendungsmöglichkeiten lassen die Faszination an der Mühlentechnik und ihrer Geschichte auch heute noch erkennen.“

Auch auf eine zeitgemäße Präsentation der Mühlen im Internet nahm Erhard Jahn Bezug: „Viele Wind- und Wassermühlen sind bereits mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Das gilt auch für die Deutsche Mühlengesellschaft. Zahlreiche „Surfer“ bedienen sich dieser Informationsquelle, um Näheres über Mühlen, ihre Standorte, ihr Alter und ihre Funktion zu erfahren. Auch dies deutet auf ein wachsendes Interesse an einer wirtschaftlich bedeutend gewesenen Technik hin, die aus geschichtlichen und denkmalpflegerischen Gründen der Nachwelt weiterhin erhalten werden muss. Weitere Informationen können bei den 14 Landesverbänden der Deutschen Mühlengesellschaft sowie aus den Teilnehmerverzeichnissen im Internet unter [www.muehlen-dgm-ev.de](http://www.muehlen-dgm-ev.de) eingeholt werden.“

Im Landkreis Börde nehmen 2011 sieben Mühlen am Deutschen Mühlentag teil:

## **Windmühle Auerbachs Mühle Wolmirstedt**

**Standort:** An der Mühle 1-2, 39326 Wolmirstedt  
**Kontaktperson:** Frau Pankonien, Tel.: 039201/55555

### **Beschreibung:**

Bockwindmühle, genannt "Auerbachs Mühle", erbaut 1842, bis 1952 (zuletzt durch den Müller Karl Auerbach) betrieben, 1983 nach Verfall notgesichert und 1992 bis 1996 umfassend restauriert. Die Mühle ist windgänglich mit Jalousieflügelkreuz, die Einrichtung komplett: Mahlgang 1400 mm, Schrotgang 1250 mm, Dost- Walzenstuhl 400 x 300, Sichtmaschine "Askania", Schrollenzylinder, Schälmaschine sowie Hilfseinrichtungen (Sackaufzug, Elevatoren, Transmissionen etc.), alter Elektromotor (Schleifringläufer). Neben der Mühle befindet sich ein altes Göpelwerk, das ehemals zum Antrieb einer Dreschmaschine diente.

### **Geplante Aktivitäten:**

Mühlenfest mit buntem Programm, Musik, Grill, Getränkeverkauf an der Mühle, Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Bewirtung im Gasthaus

## **Windmühle Colbitz**

**Standort:** 39326 Colbitz, Lindhorster Straße (zwischen Colbitz und Lindhorst)  
**Kontaktperson:** Friedhelm Sienholz, Tel.: 039364/93655

### **Beschreibung:**

Bockwindmühle von 1861, am 30.05.1992 um 53 m in einem Stück umgesetzt. Die Mühle ist windgänglich (zwei Jalousieflügel, zwei Flügel mit Besegelung), die mülhentechnische Einrichtung weitgehend erhalten: Mahlgang, Schrotgang, Sichtmaschine, alter Sechskantsichter, Aufzug, Feise. Neben der Mühle neu errichtetes Gehöft in Fachwerkbauweise: Backhaus mit altdeutschem Backofen, Scheune und Vereinsgebäude.

### **Geplante Aktivitäten:**

Es wird das 150-jährige Bestehen der Mühle gefeiert: 11.00 - 17.00 Uhr Mühlenfest: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen, Schaubacken im benachbarten Backhaus, Bewirtung, musikalische Darbietungen, Verkauf von Mühlenprodukten

## **Windmühle Ottleben**

**Standort:** Peking 6 (Ortsausgang nach Beckendorf), 39393 Ausleben-Ottleben  
**Kontaktperson:** Helga Trog, Sebastian Trog Tel.: 039404/378

### **Beschreibung:**

Bockwindmühle, Mühlenstandort 1626 erstmals erwähnt, die Mühle wurde 1848 neu aufgebaut und bis in die 1960er Jahre betrieben. Nach Verfall wurde sie durch Müllermeister Hans-Werner Trog schrittweise instand gesetzt und ist seit 1988 wieder windgänglich (zwei Flügel mit Hecht'schem Jalousiezeug, zwei Flügel mit Besegelung), Die mülhentechnische Einrichtung ist vollständig und betriebsfähig erhalten: Mahlgang, Schrotgang, Walzenstuhl (Fabrikat: Wetzig, 1888), Sechskantsichter, Spitzgang sowie Hilfseinrichtungen (Elevatoren, Schnecken, Aufzug etc.), Schlagnasenmühle, Feise, Elektroantrieb.

### **Geplante Aktivitäten:**

Mühle ist von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet: Besichtigung, Führung, Bewirtung (Kaffee, Kuchen, Gegrilltes). Bei Wind soll ein Schauschroten stattfinden.

## **Schlossmühle Flechtingen**

**Standort:** 39345 Flechtingen, Im Grund 4 (Ortsmitte, an Straßenbrücke gegenüber der Kirche)  
**Kontaktperson:** Hubertus Nitzschke, Tel. 039051/96037, Klaus Pieper, Tel.: 039054/ 2321

### **Beschreibung:**

Handwerkliche Wassermühle, ehemals oberflächlich, später Francis-Turbine bzw. Sauggasmotor. Erste Erwähnung 1311, Teile des Gebäudes von 1695 (vgl. Wappenstein derer von Schenk), im 19. Jh. umfangreiche Erneuerungen der Gebäudesubstanz (Obergeschoss, Dachwerk etc.) Seit 2003 umfangreiche Instandsetzungsarbeiten, u. a. Anbau eines mittelschlächtigen Wasserrades mit 6,00 m Durchmesser. Die mühlentechnische Ausstattung wurde z. T. restauriert, z. T. ergänzt: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, Walzenstuhl, Reinigung, Fahrstuhl, Elevatoren, Sechskantsichter. Auf dem zweiten Boden wurde ein Mühlenladen eingerichtet, im Dachgeschoss eine Ausstellung zur Geschichte der Landwirtschaft.

### **Geplante Aktivitäten:**

10.00 - 17.00 Uhr Mühlenfest: Besichtigung, Führung, Vorführungen, Schautafeln zur Geschichte der Mühle und zu den Sanierungsarbeiten, Bewirtung, musikalische und kulturelle Umrahmung

## **Allermühle Morsleben**

**Standort:** Mühlenweg 2 (nordöstlich der Ortslage)  
**Kontaktperson:** Herr Bethge, Tel.: 05355/464

### **Beschreibung:**

Mühlengehöft bis in das 18. Jh. zurückreichend, um 1840 Einrichtung einer dampfbetriebenen Öl- und Getreidemühle, heute dominiert das 1907 errichtete Mühlengebäude, ein dreigeschossiger Backsteinbau mit Rundbogenfenstern. Francis-Turbine, durch Verlegung des Flusslaufes der Aller liegt kein Wasser mehr an. Die Dampfmaschine ist nicht mehr vorhanden, die Anlage ist jedoch mit einem Körting- Dieselmotor (1928, 20 PS) betreibbar.

Die Einrichtung der handwerklichen 3-Tonnen-Mühle ist nahezu komplett erhalten: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, zwei Walzenstühle, zwei stehende Mischmaschinen, Reinigung.

### **Geplante Aktivitäten:**

geöffnet von 10.00 - 18.00 Uhr: Besichtigung, Führung, Vorführungen der Mühlentechnik im Leerlauf (Antrieb durch historischen Dieselmotor), Bewirtung im Mühlencafe.

## **Windmühle Eimersleben**

**Standort:** westlich der Ortslage, an der Bundesstraße 1, Ortsausgang nach Alleringersleben  
**Kontaktperson:** Wilfried Schmidt, Tel. 05351/42868

### **Beschreibung:**

Bockwindmühle von 1848, in den 1960er Jahren stillgelegt und anschließend zur Ruine verfallen. Ab 1985 Instandsetzung, heutige Nutzung als Freizeitobjekt. Zwei Jalousieflügel, zwei Flügel für Besegelung, Reste der Mühlentechnik erhalten (Mahlgang, Sackaufzug)

### **Geplante Aktivitäten:**

09.00 - 16.00 Uhr geöffnet; Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Erläuterungen zu den Instandsetzungsmaßnahmen, bei günstigem Westwind (Mühle ist festgesetzt) dreht sich das Flügelkreuz im Leerlauf, Vorführung historischer Mühlentechnik, angetrieben durch Verdampfermotor

## **Windmühle Wulferstedt I (westliche Mühle)**

**Standort:** 39387 Wulferstedt, südwestlich der Ortslage auf Anhöhe  
**Kontaktperson:** Herr Weiher, Tel.: 039401/ 51416

### **Beschreibung:**

1808 wurde an diesem Standort die Breitmeyersche Bockwindmühle erbaut, welche nach fortgeschrittenem Verfall Mitte der 1990er Jahre umfassend restauriert wurde. Bei einem Orkan ging diese Mühle in der Nacht vom 28. zum 29.10.2002 unter der Bremse durch und anschließend in Flammen auf, wodurch sie völlig zerstört wurde. 2003 wurde eine ruinöse Bockwindmühle aus Dreileben angekauft, demontiert und nach Wulferstedt überführt. Der Neuaufbau auf dem Wulferstedter Standort erfolgte 2004-2005. Von der technischen Einrichtung sind ein Schrotgang und der Sackaufzug erhalten.

### **Geplante Aktivitäten:**

Mühlenfest von 10.00 - 17.00 Uhr: Besichtigung, Führung, bei Wind sollen sich die Flügel drehen, Erläuterungen zum Wiederaufbau der Mühle, Bewirtung.